

Die EU vor den Wahlen zum Europäischen Parlament

Europäische Mittagspause, Teil 1/4

Roland Kulke: kulke@transform-network.net

Wo sitzen unsere transform europe Mitglieder-Organisationen?

Members and Observers

<p>Austria transform!at www.transform.or.at</p> <p>Institute of Intercultural Research and Cooperation – IIRC* www.latautonomy.com</p> <p>Cyprus Research Institute PROMITHEAS* www.inep.org.cy</p> <p>Czechia Institut of the Czech Left (Institut české levice)* www.institutcl.cz</p> <p>Society for European Dialogue – SPED e-mail: malek_j@cbox.cz</p> <p>Denmark transform!danmark www.transformdanmark.dk</p> <p>Finland Left Forum www.vasemmistfoorum.fi</p> <p>Democratic Civic Association – DSL www.desili.fi</p> <p>France Espaces Marx www.espaces-marx.fr</p> <p>Foundation Copernic* www.fondation-copernic.org</p> <p>Foundation Gabriel Péri* www.gabrielperi.fr</p> <p>Institut La Boétie* institutlaboetie.fr</p> <p>Germany Journal Sozialismus www.sozialismus.de</p> <p>Rosa Luxemburg Foundation – RLF www.rosalux.de</p> <p>Institute for Social, Ecological and Economic Studies – isw www.isw-muenchen.de</p> <p>Greece Contemporary Social History Archives – ASKI* www.askiweb.eu</p> <p>Nicos Poulantzas Institute – NPI www.poulantzas.gr</p> <p>Hungary transform! hungary* www.balmix.hu</p>	<p>Italy transform! italia www.transform-italia.it</p> <p>Cultural Association Punto Rosso (Associazione Culturale Punto Rosso) www.puntorosso.it</p> <p>Fondazione Claudio Sabattini* www.fondazioneSabattini.it</p> <p>Lithuania DEMOS. Institute of Critical Thought* e-mail: demos@inbox.lt</p> <p>Luxembourg Transform! Luxembourg* www.transform.lu</p> <p>Moldova Transform! Moldova* e-mail: transformoldova@gmail.com</p> <p>Norway Manifesto Foundation* www.manifestanalyse.no</p> <p>Poland Foundation Forward / Naprzód www.fundacja-naprzod.pl</p> <p>Portugal Cultures of Labour and Socialism – CUL.TRA e-mail: info@cultra.pt</p> <p>Serbia Centre for Politics of Emancipation – CPE* www.pe.org.rs</p> <p>Slovenia Institute for Labour Studies – IDS* www.delavske-studije.si</p> <p>Spain Alternative Foundation (Catalonia) www.fundacioalternativa.cat</p> <p>Europe of Citizens Foundation – FEC www.lafec.org</p> <p>Foundation for Marxist Studies – FIM www.fi.m.org.es</p> <p>Instituto 25M* www.instituto25m.info</p> <p>Iratzar Foundation (Basque Country)* www.iratzar.eus</p> <p>Sweden Centre for Marxist Social Studies www.cmsmarx.org</p> <p>UK The World Transformed – TWT* www.theworldtransformed.org</p> <p>Transform! UK – A Journal of the Radical Left www.prruk.org</p>
---	--

*Observers

European network for alternative thinking and political dialogue

transform! europe is a network of **38 European organisations from 22 countries**, active in the field of political education and critical scientific analysis, and is the recognised political foundation corresponding to the Party of the European Left (EL).

On the transform! europe **website**, you can find reports on current events relevant to Europe, as well as analyses of economic, political and social topics. In order to enable direct exchange between politicians, academics and activists involved in social movements, our calendar provides an overview of relevant international conferences and events. Moreover, transform! europe enables free access to **publications** released or supported by the transform! network which cover a wide range of topics on a high level. They can be downloaded from the website for free.

Wie kann ich mehr über die „Brussels-Bubble“ erfahren?

Newsletter von *transform! europe* - <https://transform-network.net/#subscribe-newsletter> & RLS Brüssel: <https://www.rosalux.eu/de/topic/1507.newsletter.html>

Europäische Parlament und drum herum

1. MEPs der Linken im EP & ihre Newsletter (Martinas Woche <https://www.martina-michels.de/martinas-woche/>)
2. Uwe Sattler, <https://die-zukunft.eu/ueber-uns/>
3. Jürgen Klute, ehemaliger MEP der Linken: <https://europa.blog/de/author/europa8blog3jk/>
4. Newsletter der “The Left in EP” <https://left.eu/newsletter-subscription/> (“Megaphone”)
5. Newsletter der belgischen PTB auf Deutsch - <https://international.ptb-pvda.be/de/form/newsletter-subscription>
6. Plenarfokus - Die Linke im Europaparlament (<https://www.dielinke-europa.eu/de/topic/1036.plenarfokus.html>)
7. Der (europäische) Föderalist, für laufende Wahlprognosen (<https://www.foederalist.eu/>)
8. EuroMemo – jedes Jahr (liegt dem ‘Sozialismus’ bei, sonst online)

“Zeitungen”

1. *Euractiv* (auch online events, täglich auf deutsch Sammelemail mit allen dt. Artikel, ich würde es die beste dt. Quelle nennen)
2. Eric Bonse – Webseite *LostInEuropa*
3. *Politico* hat Englischen täglichen Newsletter für umme, sehr gut, mehr „Bubble“ als Euractiv (<https://www.politico.eu/newsletter/brussels-playbook/>)

Gewerkschaften

1. AK Österreich, Brüssel Büro Europa Newsletter: <https://www.akeuropa.eu/de>
2. DGB Europa Newsletter <https://www.dgb.de/service/newsletter>
3. Englischer EBG / ETUI Newsletter (dann gibt es die sehr guten speziellen Newsletter noch von EPSU und IndustriALL)

EU-Wahl bringt Rückschlag für Klimaschutz

Europaparlament. Mehr als die Hälfte der Mandate könnte auf Parteien entfallen, die Klima- und Umweltpolitik ablehnen.

Von unserem Korrespondenten OLIVER GRIMM

Brüssel. Das Europaparlament steuert auf eine Zeitenwende zu. Weniger als fünf Monate vor den Europawahlen (5.-9. Juni) ergibt der Stimm der Mitgliedsstaaten in der 27-Mitgliedstaaten erstmals eine Mehrheit rechts der Mitte. Die Brüsseler Nachrichtenplattform Euractiv kommt in ihrer am Montag veröffentlichten Schätzung zu dem Ergebnis, dass die Fraktionen Europäische Volkspartei (EVP), Identität und Demokratie (ID) und Europäische Konservative und Reformen (EKR) gemeinsam mit der fraktionlosen ungarischen Regierungspartei Fidesz und der rechtserwarteten französischen Partei Reconquête nach derzeitigem Stand die öffentlichen Meinungen gemeinsam auf 367 Mandate können. Das wäre im nächsten Parlament, das 720 Sitze statt der bisher 705 haben wird, eine knappe Mehrheit. ID würde damit erstmals zur zweitgrößten Fraktion nach den Liberalen und den Grünen, die derzeit die dritt- und viertgrößte Gruppe im Parlament sind, sich aber auf starke Verluste vorbereiten müssen.

Von der Leyens Zwickmühle
Sollte sich diese Prognose an den Urnen bestätigen, käme Ursula von der Leyen, die Präsidentin der Europäischen Kommission, in eine heikle Lage. Denn diese Mehrheit rechts der Mitte lehnt das Konzept ihrer planmäßigen am 1. Dezember endenden Amtszeit als Instrument ab. Der Europäische Grünen Deal, das Bündel an Richtlinien und Verordnungen, die es der Union ermöglichen sollen, bis zum Jahr 2050 netto nicht mehr zum Treibhausfaktor beizutragen, ist bereits in den vergangenen Monaten des Sperrfrees sponsoriert. Mehrheiten rechts der Mitte gratulieren. So würde das EU-Gesetz zur **Regulierung von Lebensmitteln** im Europaparlament signifikant **verleiert**. **Leben über die Halbierung des** **Einwohner** **von** **Beitragern** **wird** **mehrheitlich** **im** **Lichte** **dieser** **Sitzungsperiode** **zug** **die** **Kommission** **ihre** **angekündigte** **Neufassung** **der** **Regulierung** **besonders** **gefährlicher** **Chemikalien** **zurück**.

Von der Leyens schweigt bisher zwar eisern zu der Frage, ob sie eine zweite Amtszeit anstrebt. Es ist aber ein offenes Geheimnis, dass sie sich nicht mit Händen und Füßen dagegen wehren würde, falls sie aus den Hauptstädten - allen voran aus Berlin und Paris - das dezente Signal erhielt, wonach die Staats- und Regierungschefs ihre erneute Nominations mehrheitlich unterstützen würden. Somit steckt sie in einer Zwickmühle: Wenn sie sich weiterhin zu von ihren ehrgeizigen Klima- und umweltpolitischen Vorhaben absetzt, um sich bei ihrer notwendigen Bestätigung im Europaparlament bei den ersackten Fraktionen rechts der Mitte beliebt zu machen, würde sie sowohl bei den Sozialdemokraten als auch bei den Liberalen und Grünen verlieren, die ihr vor fünf Jahren die Unversehrtheit ihrer politischen Karriere



Stärke Partei nach Fraktionszugehörigkeit
laut Umfrage zu den Europaparlamentswahlen

„Von der Leyen hätte damals Stimmen von der polnischen PiS, von dem Fidesz und von der italienischen Fini-Stern-Bewegung“, sagte der Politikwissenschaftler Steven Van Hecke, Mitbegründer der „Cambridge History of the European Union“, vor Weltkongress bei einem Seminar der Katholischen Universität Leuven im Gespräch mit der „Presse“. **„Nun, PiS und Fidesz werden sicher nicht mehr für sie stimmen. Und die Fini-Sterne gibt es faktisch nicht mehr.“**
Die Projektion von Euractiv liegt ziemlich nahe am aktuellen Stand der gewählten Zusammenfassung nationaler Meinungsumfragen, die das Nachrichtenmagazin „Politico“ unter dem Titel „Poll of Polls“ laufend erstellt. Per Stichlag 3. Januar käme die EVP auf 171 Mandate (Euractiv: 178), ID auf 90 (Euractiv: 93) und EKR auf 78 (Euractiv: 80), Fidesz und



THEMEN



MENSCHEN
Über die verkorkste Mutterrolle
Irische Prototypin erzählt in ihrem Debütroman von Müttern verschiedener Generationen und ihrer Schwierigkeiten. S. 10

TÜRKEI
Gaza-Krieg auf dem Spielfeld
Ein israelischer Fußballer in der Türkei erntet beim Torjubel an die Messias der Hamas und bringt ein ganzes Land gegen sich auf. S. 4

ÖSTERREICH
Neuer Schutz für das Alte
Die Novelle des Denkmalschutzgesetzes sorgt für Diskussionen. Was darf verfallen, was muss geschützt werden? S. 7

GESUNDHEIT
Nach Corona öfter und länger krank?
Mit die Pandemie das Immunsystem geschwächt? Was dafür spricht und was dagegen: eine Spürsache. S. 9

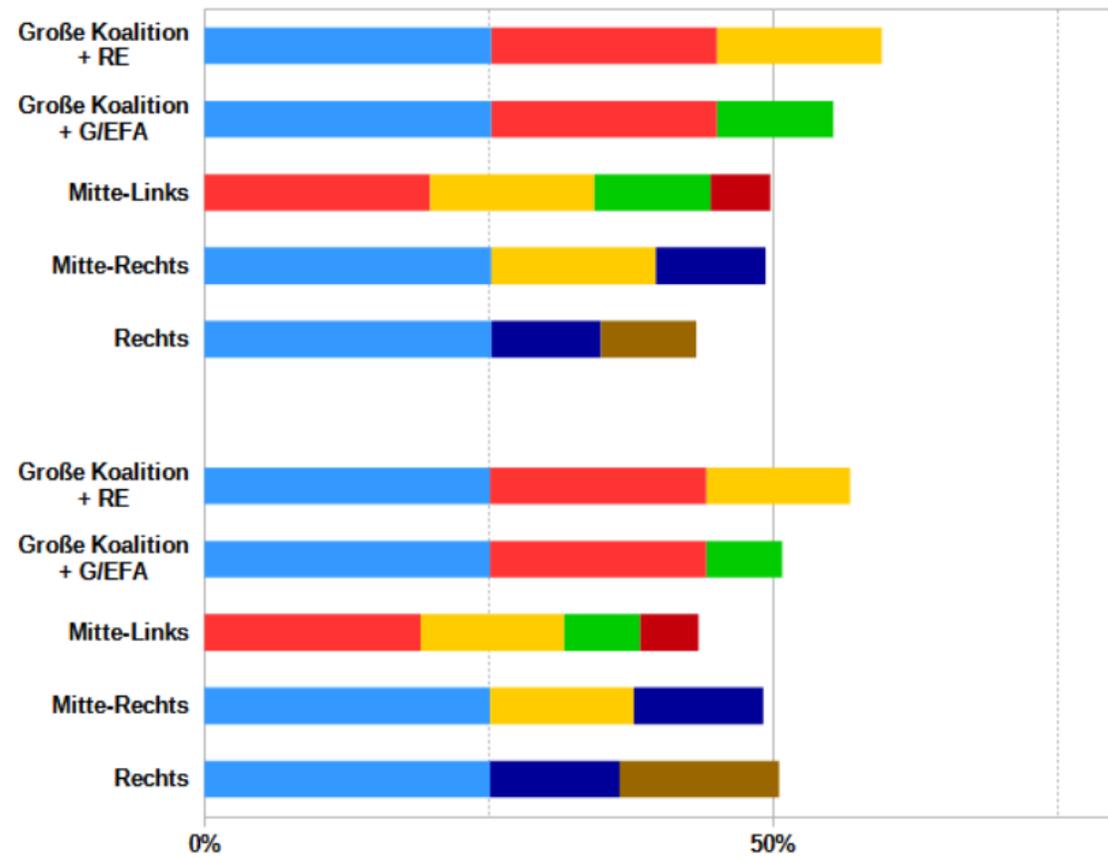
ECONOMIST
Neue Pleiten möglich
Für die zwei größten Signa-Tochter scheint die Finanzierung zu-mehrdesten gesichert. Kredit-schützer zeigen sich dennoch skeptisch. S. 13

NAVIGATOR
Merkel S. 10
Radio & TV S. 11
Sport S. 11, 12
Aktien S. 16
Wetter S. 24
Impressum S. 24

Rechtsschwenk in EP-Wahlen

- Links: 'Die Presse', 16.1.2024
- Erstmals zeigt Wahlprognose Mehrheit für EVP, EKR und ID (unten: 'Der Föderalist')

Sitzanteil möglicher Bündnisse heute (oben), Projektion: dynamisches Szenario (unten)



Strategische Agenda der EU

15-16 April: „La-Hulpe-Erklärung“ – Soziale Säule der EU

(<https://data.consilium.europa.eu/doc/document/CM-2235-2024-INIT/en/pdf>)

17-18 April – Sondersitzung des Rates der Regierungen um die Agenda zu diskutieren.

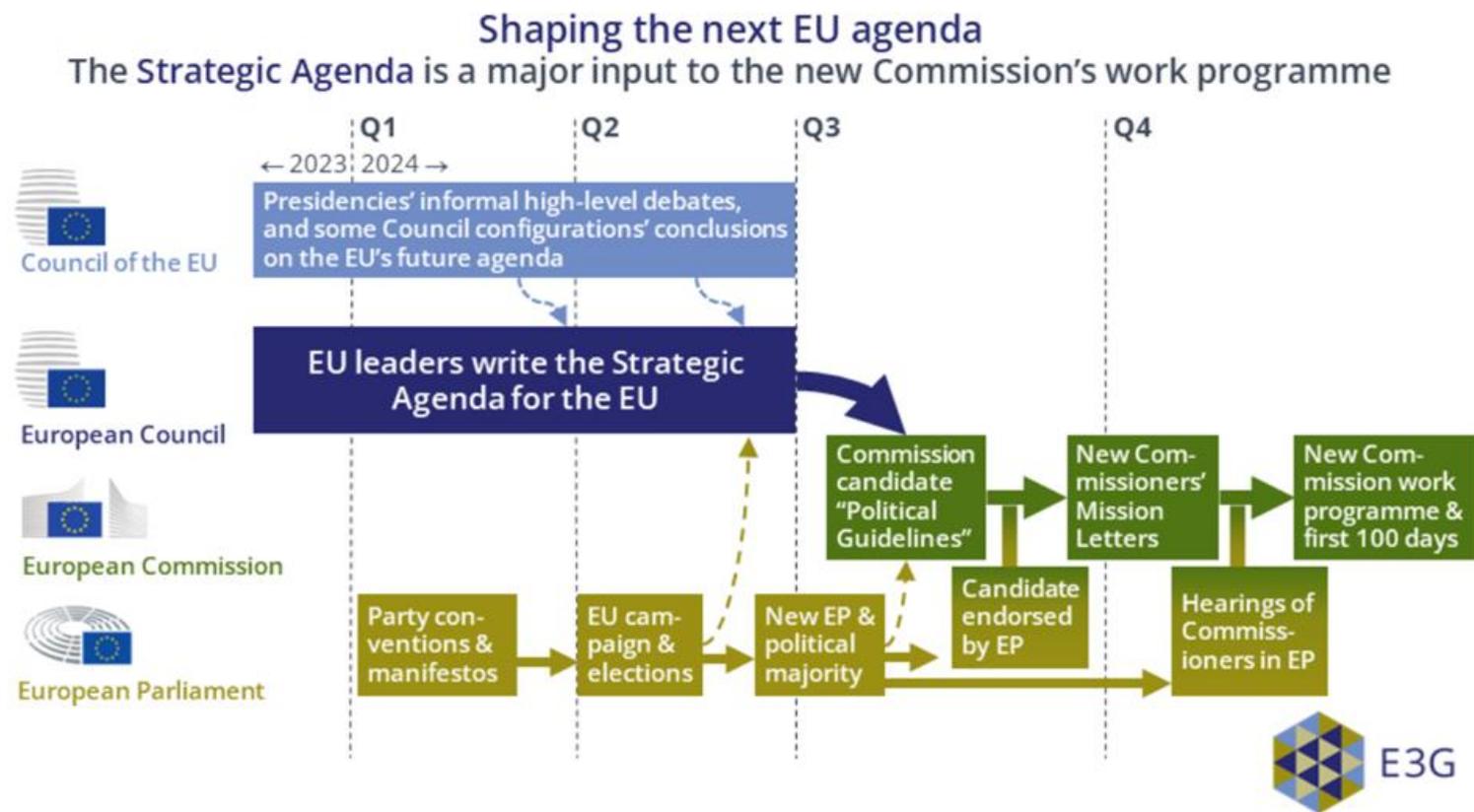
27-28 Juni will Rat diese beschliessen

→ Leak vom 10.4.24 !

→ : <https://aeur.eu/f/bpk>

Hat die Rechte schon vor der Wahl gewonnen?

Militarisierung; Anpassung nicht Verhindern von Klimawandel; Nichts zu Partnerschaft mit anderen Kontinenten; Nichts zu Gerechter Arbeit; nichts zu Finanzierung gemeinsamer Aufgaben; Data-Economy als „5.Freiheit“ (Gegen unsere Rechte als Bürgerinnen und Arbeiterinnen)



Inhaltliche Entwicklungen in der EU

- **Green Deal** unter Druck (Renaturierungsgesetz) → in Zukunft: „Industrial Deal“
- Wiederentdeckung der **neo-kolonialen Handelspolitik**; (hier vielleicht parallele zwischen GD und FTAs: gleiche Sektoren werden bespielt)
- **Asyl- und Migrationspolitik** folgen (heute, genau ab 12:30 → Plenum im EP)
- **Green Deal und Industriepolitik vs. : „Industrial Deal“ → Wettbewerbsfähigkeit (Letta / Draghi / Roundtable)**
 - US-Sicherheitsberater als sicherheitsrelevante Wirtschaftssektoren genannt hat.
 - Industriepolitik ja, aber ohne Geld - außer bei Rüstung (nach „Klassifikation“: EU nur Industriepolitik)
- **Zurück zu Kürzungspolitik?**
 - Deutschland zerschießt SWP-Reform;
 - 2026 Ende NGEU Fonds (Problem BVerfG)
- **EZB** - Kein Abrücken von Hochzins zu sehen, Klassenkampf in disguise

Aber, aufgeben gilt nicht! :-)

- **Green Deal wegen FfF! Geht also! NGEU-Wiederaufbaupläne hätte niemand früher gehofft; Mindestlohn; Plattform-Arbeiter; Asbest, 2025: Review Social Pillar**

Die Linke (allg & besonders) in der EU

- 1. Nationale Spaltungen – neue Akteure** (Griechenland, Spanien, BRD, Frankreich)
- 2. Zwei Aufrufe** zu den Wahlen zum Europäischen Parlament (**Inhalt**):
 1. „Joint appeal ... For a better life! For equality! For peace, cooperation, social progress“, Kommunistische Parteien am 14. Februar (16 Parteien)
(<https://www.pcp.pt/en/joint-appeal-elections-european-parliament-june-2024>)
 2. “Now the People!” / “Maintenant le Peuple!” (LFI, Podemos, Bloco, Vänsterpartiet (Swe, GUE/NGL), Enhedslisten (Dän, GUE/NGL), Vasemmisto (Fin, GUE/NGL, bei diesem Dokument zusätzlich: Die Linke, EH Bildu, Dei Lenk, Sinistra Italiana
(<https://twitter.com/ManonAubryFr/status/1762429871173832854>))
- 3. Europäische Linkspartei:** Walter Baier Spitzenk.; einstimmig Programm (1,5 Jahre, ‘strateg. Festlegungen’) – sehr gut! 4. April: EL-Konferenz in Brüssel mit PtB, AKEL, Levica (EL)
- 4. Linke Fraktion** (‘The Left’, früher GUE/NGL) – wer macht mit?